Chancengleichheit und Vielfalt

Ihr Schlüssel zum Erfolg

Equal opportunity and diversity

Your key to success





Chancengleichheit und Diversity

Equal opportunity and diversity

mit TOTAL E-QUALITY

with TOTAL E-QUALITY

Die Gesellschaft wird vielfältiger – so auch die Herausforderungen aller Organisationen für die Zukunft. Dabei ergeben sich Chancen und Risiken: Globalisierung, kulturelle Veränderungen, demographischer Wandel, verändertes Rollenverständnis von Frauen, Wertewandel und Individualisierung bringen eine zunehmende Vielfalt an Lebens- und Arbeitsmodellen hervor. Erfolgreiches Agieren verlangt von den Organisationen mehr denn je eine chancengerechte Teilhabe von Frauen und Männern im Beruf und Einbeziehung von Vielfalt in der Unternehmenskultur. Gegenseitige Wertschätzung und Akzeptanz bilden hierfür auf der individuellen Ebene die Basis.

TOTAL E-QUALITY Deutschland e.V. verfolgt das anspruchsvolle Ziel, gleiche Chancen im Beruf zu etablieren und nachhaltig zu verankern. Dieses Ziel ist erreicht, wenn Begabungen, Potenziale und Kompetenzen beider Geschlechter gleichermaßen (an-)erkannt, einbezogen und gefördert werden. Daneben setzt sich der Verein als Ziel, die Vielfalt der Mitarbeitenden in den Organisationen zu fördern und positiv hervorzuheben. Dabei sollen die Menschen unabhängig von Geschlecht, Alter, sexueller Identität, physischen und psychischen Fähigkeiten, ethnischer Herkunft/Nationalität und Religion/Weltanschauung gleich behandelt werden.

Seit 1997 zeichnet TOTAL E-QUALITY Deutschland e.V. Organisationen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung sowie Verbände aus, die sich erfolgreich und nachhaltig für Chancengleichheit engagieren. Schwerpunkte sind dabei die chancengerechte Personalbeschaffung und entwicklung, die Förderung von Frauen in Führungspositionen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und auch die Organisationskultur in ihrer Innen- und Außenwirkung.

Seit 2015 werden zusätzlich Prädikate für vorbildliches Engagement für Diversity verliehen. Dabei werden Organisationen ausgezeichnet, die die individuelle Verschiedenheit Ihrer Mitarbeitenden wertschätzen, gewinnbringend nutzen und fördern.

Not only society itself is becoming more and more diverse, but so are the challenges organisations are facing for the future. This leads not only to risks but also to opportunities: globalisation, cultural change, demographic change, a reformed understanding in the role of women, changing values and individualization promote an increasing diversity in life and work models. The successful operation of organisations, now more than ever, demands equal opportunities for women and men in the work area and the inclusion of diversity in the corporate culture. Mutual respect and acceptance are the foundation on an individual level.

TOTAL E-QUALITY Deutschland e.V. pursues the ambitious goal to establish and sustainably ensure equal opportunities. This aim is achieved when talents, capabilities and expertise of both genders are comprehended, recognized, embraced and promoted in equal measures. In addition the association aims at promoting the diversity of employees in organisations and emphasizing this in a positive manner. All persons are to be treated equally, independent of gender, age, sexual orientation, physical and mental abilities, ethnic origin/nationality and religion/belief.

Since 1997 TOTAL E-QUALITY Deutschland e.V. has been honouring organisations from the private sector, science and administration and associations for successful, and long-term, practised equal opportunities. Key issues are equal opportunities in personnel recruitment and development, advancement of women in leadership positions, reconciliation of work and family life and the organizational culture in its internal and external effects.

Since 2015 additional awards have been presented for exemplary commitment to diversity to organisations that not only value the individual differences of their employees but also benefit from and promote these differences.

Auszeichnung und Wirkung

Honour and effect

Mit dem Prädikat werden Organisationen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung sowie Verbände ausgezeichnet, die eine an Chancengleichheit orientierte Personalpolitik verfolgen. Zusätzlich können sie für ihr erfolgreiches Engagement für Diversity geehrt werden.

Insgesamt wurden bisher 845 Prädikate an 329 Organisationen verliehen. 41 von diesen konnten bereits den Nachhaltigkeitspreis (Erhalt des Prädikats zum fünften Mal) erlangen. Seit 2015 wurden 116 Zusatzprädikate für vorbildliches Engagement im Bereich Diversity verliehen.

Diese 329 Organisationen haben insgesamt ca. zwei Millionen Beschäftigte und ca. 900.000 Studierende, die von einer chancengerechten Personalpolitik profitieren. (Stand 2019)

Das Prädikat wird für drei Jahre verliehen und umfasst eine Urkunde verbunden mit dem TOTAL E-QUALITY-Logo, das in allen Innen- und Außenbeziehungen der Organisationen zur Präsentation und Imagepflege verwendet werden kann. "Tue Gutes und rede darüber" – dieses Motto wird mit dem Logo Bestandteil der Unternehmenskommunikation.

Chancengleichheit verlangt geradezu nach Dynamik: Eine erneute Auszeichnung kann erfolgen, wenn Fortschritte auf dem Weg zu Chancengleichheit/Vielfalt oder Nachhaltigkeit der eingeleiteten Maßnahmen nachgewiesen werden

Das Prädikat bewirkt eine individuelle Selbstverpflichtung der teilnehmenden Organisationen zur Chancengleichheit und fördert damit die Eigeninitiative. TOTAL E-QUALITY ist der Meinung, dass Chancengleichheit und Vielfalt sich nur dann auf breiter Basis verwirklichen lassen können, wenn die Unternehmen und Organisationen aus ihrer Grundüberzeugung heraus handeln. Auf Basis eines ausdrücklichen Bekenntnisses für Chancengleichheit und eines breiten Konsens aller Beteiligten können Fortschritte und sichtbare Erfolge erzielt werden.

The award honours organisations from business, science, administration and other associations pursuing an equal opportunity oriented personnel policy. They can also be honoured for their successful commitment to diversity.

Up to today 845 awards have been presented to 329 organisations. To date 41 Sustainability Awards have been presented (at the 5th presentation ceremony). Since 2015, 116 additional awards were presented for exemplary commitment to diversity.

The 329 organisations have a total of approx. two million employees and approx. 900,000 students who benefit from an equal opportunity personnel policy. (Last revised 2019)

The award is granted for three years and comprises a certificate with the TOTAL E-QUALITY-logo, which can be used for all internal and external relations of the organisation for presentation and image campaigns. "Do good and talk about it"— this motto, along with the logo, becomes part of the corporate communication.

Equality virtually demands dynamism: A commendation can be renewed if implemented measures have led to proven improvements leading to equality/diversity or sustainability.

The award leads to an individual commitment of the participating organisation to provide equal opportunity and thus promotes initiative. TOTAL E-QUALITY believes that equal opportunity and diversity can only be achieved on a large scale if companies and organisations act out of fundamental conviction. Based on an explicit commitment to equal opportunities and a broad consensus of all participants achieving improvement and tangible results is possible.



Nutzen

Je mehr Organisationen ausgezeichnet werden, umso mehr setzen sie Maßstäbe in unserer Gesellschaft, an denen sich auch andere messen lassen müssen. Sie alle gemeinsam schaffen ein Fundament, auf dem Chancengleichheit in breitem Maß wachsen kann. Jeder einzelne Prädikatsträger ist ein lebendiges Beispiel dafür, dass sich nachhaltiges Engagement für Chancengleichheit und Vielfalt lohnt.

Das Prädikat ...

- » hat eine gewinnbringende Wirkung nach innen und außen
- » zeigt die besondere, gar außergewöhnliche Leistung der Organisation
- » belegt die erfolgversprechende Kombination aus "hard facts" und "soft facts" für den Erfolg
- » verdeutlicht das weite Feld, auf dem sich Chancengleichheit und Vielfalt ausbreiten können; die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist nur eine Facette



- » bescheinigt, dass die Organisation Ressourcen aus dem Potenzial und den besonderen Fähigkeiten aller Beschäftigten gewinnbringend einsetzt
- » motiviert und bindet Mitarbeiter/-innen im Unternehmen, weil sich jede/jeder in ihrer/ seiner Einzigartigkeit anerkannt und wertgeschätzt fühlt
- » ist Ausdruck der gelebten Identität der Organisation
- » bringt einen Vorteil bei der Gewinnung der besten Köpfe, denn Bewerber/-innen bevorzugen einen Arbeitgeber, dem nicht nur Ergebnisse wichtig sind, sondern auch die Menschen dahinter
- » zeigt, dass sich die Mitarbeiter/-innen mit ihrem Unternehmen identifizieren und mit Freude an den Unternehmenszielen mitarbeiten
- » vermittelt eine Grundhaltung, die jede/jeden aktiv mitgestalten lässt



Bewerbungsprozess

Die Bewerbung ist freiwillig und basiert auf einer Selbsteinschätzung der Organisation. Basis ist ein umfangreicher Bewerbungsbogen. Die Mühe des Ausfüllens lohnt sich, denn unabhängig von der Bewerbung kann der ermittelte Status Quo wertvolle Impulse setzen und weitere Schritte auf den Weg bringen.

Um das Prädikat können sich Organisationen aller Branchen bewerben, die mindestens 15 Personen beschäftigen. Voraussetzung ist, dass sie sich in ihrer Personalpolitik nachhaltig und erfolgreich für Chancengleichheit einsetzen. Neben dem Prädikat für Chancengleichheit kann das Zusatzprädikat für Diversity erworben werden. Hierzu gibt es einen eigenen Aktionsbereich im Bewerbungsbogen, der optional bearbeitet werden kann.

Der Bewerbungsbogen ist in verschiedene Aktionsbereiche gegliedert, in denen eine Vielzahl möglicher Ansätze und Maßnahmen aufgelistet sind. Für die erfolgreiche Bewerbung sind solche Aktivitäten relevant, die gesetzliche Normen

übersteigen. Alle Angaben müssen belegt werden.

Entscheidend für die Vergabe ist der erfolgreiche Konsens zwischen wirtschaftlichen Belangen und den Interessen der Mitarbeitenden. Die Lösung liegt in kreativen und praxistauglichen Personalstrategien.

Eine unabhängige Jury prüft im Auftrag des Vereins die Bewerbungsunterlagen. Ihr gehören Expert/-innen aus Wissenschaft sowie Wirtschaft, Verwaltung und Verbänden an. Bei der Bewertung berücksichtigt sie die unterschiedlichen Gegebenheiten und Ausgangsbedingungen der verschiedenen Organisationen.

Das Prädikat wird zunächst für drei Jahre verliehen. Danach kann die Organisation erneut ausgezeichnet werden, wenn sie Fortschritte oder nachhaltige Erfolge nachweisen kann. Jede Organisation, der wir das Prädikat zum fünften Mal verleihen, erhält außerdem einen Ehrenpreis für Nachhaltigkeit.

Aktionsbereiche

Wirtschaft, Verwaltung, Verbände

- Bestandsaufnahme zur Beschäftigungssituation
- 2. Personalbeschaffung, Stellenbesetzung, Nachwuchswerbung
- 3. Weiterbildung/Personalentwicklung
- 4. Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- 5. Förderung partnerschaftlichen Verhaltens am Arbeitsplatz
- 6. Institutionalisierung nach innen gerichteter Aktivitäten zur Chancengleichheit
- 7. Gesellschaftspolitisches Bekenntnis zur Chancengleichheit
- 8. Diversity/Vielfalt optional

Aktionsbereiche Wissenschaft, Forschung

- 1. Personalbeschaffung und Stellenbesetzung
- 2. Karriere- und Personalentwicklung
- 3. Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Familienverantwortung (Work-Life-Balance)
- 4. Institutionalisierte Gleichstellungspolitik
- 5. Planungs- und Steuerungsinstrumente in der Organisationsentwicklung
- 6. Organisationskultur
- 7. Forschung, Lehre und Studium
- 8. Moralische Belästigung, sexualisierte Diskriminierung und Gewalt
- Verankerung und Umsetzung von Diversität – optional
- 10. Bestandsaufnahme zur Beschäftigungssituation

Bewerbungsprozess



Information über TOTAL E-QUALITY, Entscheidung über die Einreichung einer Bewerbung

2. Phase

Bearbeitung der Bewerbungsunterlagen, Einreichen bis zum jeweiligen Bewerbungsschluss, der auf der Homepage unter www.total-e-quality.de veröffentlicht ist

3. Phase

Vorprüfung durch TOTAL E-QUALITY: Vollständigkeit, Plausibilität, qgf. Nachlieferung von Unterlagen

4. Phase

Prüfung durch die Jury und Entscheidung über die Vergabe

5. Phase

Bescheid an die sich bewerbenden Organisationen mit Begründung

6. Phase

Feierliche Auszeichnungsveranstaltung mit Rahmenprogramm im Herbst jeden Jahres



Organisationen jemals ausgezeichnet



n = 329 Organisationen, in %

Organisationen aktuell* ausgezeichnet



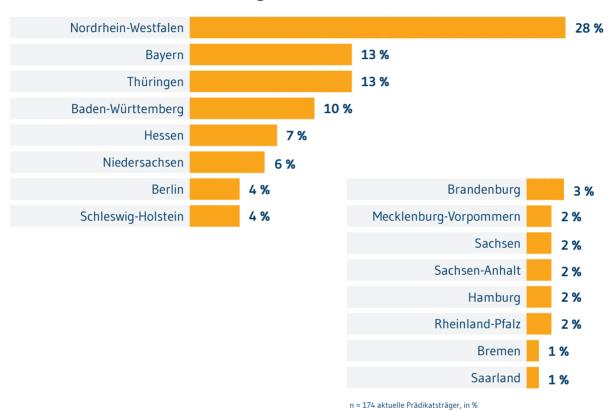
n = 174 Organisationen, in %

* Gültigkeitsdauer des Prädikats: 3 Jahre

Zahlen und Fakten

Seit 1997 wurden insgesamt 845 Prädikate verliehen: 329 Organisationen haben das Prädikat einmal, 212 zweimal, 136 dreimal, 84 viermal, 41 fünfmal, 28 sechsmal. Elf Organisationen haben das Prädikat zum siebten Mal und vier zum achten Mal erhalten. 174 Organisationen haben derzeit ein aktuell gültiges Prädikat.

Aktuelle Prädikatsträger nach Bundesländern

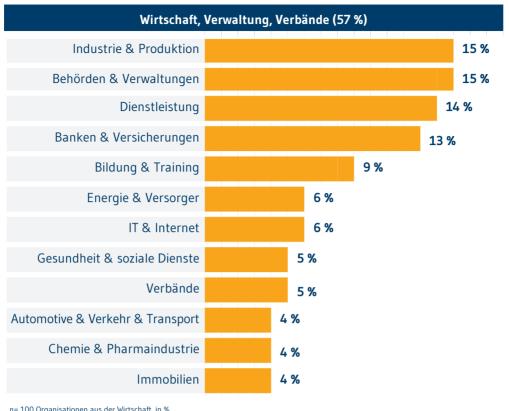


Aktuelle Prädikatsträger nach ihrer Organisationsform



n = 174 aktuelle Prädikatsträger, in %

Aktuelle Prädikatsträger nach Branchen



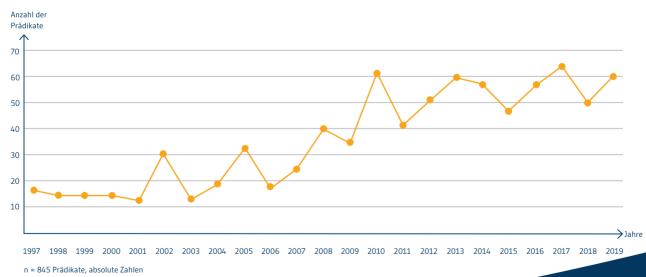
n= 100 Organisationen aus der Wirtschaft, in %

n= 74 Organisationen aus der Wissenschaft, in %

Wissenschaft, Forschung (43 %) (Fach-)Hochschulen/Universitäten 54 % 46 % Forschungs-/Wissenschaftseinrichtungen



Entwicklung des Prädikats von 1997 bis 2019







Statements

Wir sind

Wirtschaft, Verwaltung, Verbände

Prädikatsträger, weil ...



... für uns das Thema Chancengleichheit seit vielen Jahren im Fokus steht und wir mit einem sehr hohen Frauenanteil auch in den Führungsebenen beweisen, dass wir dieses Thema auch leben.

Britta Mühlenberg, Personalleiterin, Schaper & Brümmer GmbH & Co. KG

... bei Miele alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gleichermaßen geschätzt und gefördert werden. Unabhängig von Nationalität, Hautfarbe, Geschlecht, Religion, sexueller Orientierung oder einer etwaigen körperlichen Beeinträchtigung sollen alle die gleichen Chancen erhalten. Dies ist nicht nur ein Gebot von Recht, Anstand und Fairness. Internationalität und Vielfalt in der Belegschaft sind menschlich und fachlich bereichernd.

Dr. Markus Miele, Geschäftsführender Gesellschafter, Miele & Cie. KG

... wir davon überzeugt sind, mit unserem Einsatz für Chancen gleichheit und Vielfalt im einen unverzichtbaren Beitrag zur Zukunftsfähigkeit des Unternehmens zu leisten.

Giordana Doppstadt, Head of Corporate Transformation, RWE AG



Das Prädikat

bedeutet für uns ...

motiviert uns, weil ...

... Auszeichnung und Bestätigung. Wir sind davon überzeugt, dass gerade die Förderung von Chancengleichheit und Vielfalt uns produktiver, kreativer und insgesamt erfolgreicher macht.

Susanna Nezmeskal-Berggötz, Vice President Diversity and Values, Deutsche Post DHL Group

... ein sichtbares Zeichen und Bestätigung dafür, zum Kreis der Arbeitgeber zu gehören, die sich in besonderer Weise für die Chancengerechtigkeit von Frauen und Männern einsetzen. Es steht für den Erfolg und die Nachhaltigkeit unseres Handelns.

Sonja Lambert, Stabsstelle Diversity Management, AOK - Die Gesundheitskasse in Hassen

... eine Bestätigung unserer bereits implementierten Aktivitäten. Es ist ein gutes Gefühl von einer unabhängigen Stelle bestätigt zu bekommen, auf dem richtigen Weg zu sein.

Volker Hempel, Personalleiter, Continentale Versicherungsverbund

... eine hohe Anerkennung und gleichzeitige Qualitätssicherung unseres Engagements.

Claudia Sigl, Direktorin Personal, Sparkasse Nürnberg

... wir Personalpolitik für den Menschen leisten, damit engagierte und leistungsfähige Mitarbeiter dauerhaft bei uns bleiben.

Anke Kalb, Abteilungsleiterin Personal- und Fachkräftemanagement, Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH

... weil es den Mitarbeitern ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Wir glauben an eine faire und gute Persoanlführung. Wir möchten Vorbild für andere Unternehmen sein und haben die Vision, das auch kleine Unternehmen die Möglichkeit haben, viel zu bewegen.

Katja Kortmann, stellv. Hoteldirektorin, Hotel Esplanade Dortmund

... es zeigt, dass wir viel erreicht haben und noch viel mehr erreichen können.

Volker Pohl, Geschäftsführer, Plan International Deutschland e. V.

... weil wir unsere langjährigen Erfahrungen einer zukunftsorientierten Personalpolitik in Netzwerken und übergreifenden Projekten mit anderen Unternehmen teilen möchten.

Valerie Holsboer, Vorstand Ressourcen, Bundesagentur für Arbeit



Prädikatsträger, weil ...

bedeutet für uns ...

... Chancengleichheit ein integraler Bestandteil unsere Leitbildes ist. Dies erfordert ein langfristiges Engagement. Daher sind wir stolz darauf, das Prädikat zum sechsten Mal erhalten zu haben.

Prof. Dr. Andreas Zaby, Präsident, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

... das Prädikat ein nach außen hin sichtbarer Indikator für gute Gleichstellungsarbeit ist.

Dr. Britt Dahmen, Leiterin des Referats Gender & Diversity Management, Universität zu Köln

... wir uns mit dem Thema Chancengleichheit seit vielen Jahren ernsthaft auseinandersetzen und stets nach neuen Ansätzen suchen, um uns weiter zu verbessern.

Patricia Femppel, Komm. Leitung Diversity Management, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)

... für uns Chancengleichheit nicht nur ein Thema der Zukunft, sondern für jeden Tag ist.

Dr. Meike Seidel-Kehde, Gleichstellungsbeauftragte, Hochschule OWL

... ein wesentliches Instrument der Qualitätssicherung.

Silke Paul, Frauenreferentin, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

... eine Bestätigung für den von uns eingeschlagenen Weg zur Umsetzung von Chancengleichheit und Familienfreundlichkeit. Es ist eine Auszeichnung, die auch öffentlich sichtbar ist.

Prof. Dr. Christine Süß-Gebhard, Hochschulfrauenbeauftragte, OTH Regensburg

... Anerkennung unserer bisherigen Maßnahmen und die Chance, hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für alle Ebenen unseres Institutes zu gewinnen.

Prof. Dr. Bernhard Müller, Direktor und Sylke Stutzriemer, Gleichstellungsbeauftragte, Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (lÖR) e. V., Dresden

... unsere unbedingte Zusage zur Gleichstellung auszudrücken.

Dr. Christine Vogler, Gleichstellungsbeauftragte, Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie - Hans-Knöll-Institut



motiviert uns, weil ...

Statements

Wissenschaft, Forschung

... so sichtbar gemacht wird, was wir jeden Tag leben und uns antreibt, immer besser zu werden.

Dr. Christine Zädow, Gleichstellungsbeauftragte, Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e. V. Greifswald

... es uns bestätigt, Teil eines dynamischen Prozesses zu sein, der uns zu einem Team werden lässt.

Hendrikje Brüning und Thomas Ammermann, Deutsches Schifffahrtsmuseum, Leibniz-Institut für deutsch Schifffahrtsgeschichte

... wir individuelle Lebensentwürfe berücksichtigen und überholten Rollenstereotypen entgegenwirken wollen. Wettbewerbsfähige und zukunftsorientierte Gleichstellung zu sichern, bedeutet für das Helmholtz Zentrum München, für die Vereinbarkeit von Familie und wissenschaftlicher Karriere für Männer und Frauen aktiv Sorge zu tragen.

Renate Schlusen, Prokuristin/HR Director, Helmholtz-Zentrum München Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt GmbH

... weil wir in auch Netzwerken mitarbeiten und so neue Ideen umsetzen und vorantreiben können.

Dr. Kerstin Wagner, Gleichstellungsbeauftragte, Leibniz-Institut für Alternsforschung – Fritz-Lipmann-Institut (FLI)





Vorstand

TOTAL E-QUALITY

JuryTOTAL E-QUALITY



Eva Maria Roer

Vorstandsvorsitzende,

TOTAL E-QUALITY Deutschland e.V.,
Geschäftsführende Gesellschafterin,
DT8.SHOP GmhH



Dr. Britt Dahmen Leiterin Referat Gender & Diversity Management, Universität zu Köln



Brigitte LippmannStrategische Talent Beraterin
Lippmann International LLC



Udo Noack
Personalleiter
Robert Bosch GmbH,
Ansbach



Elisabeth Wallrath Geschäftsbereichsleiterin Bundesbau, BLB NRW



Elke Weber-Braun Wirtschaftsprüferin



Roswitha Weitz Geschäftsführerin, IWT - Institut der Wirtschaft Thüringen GmbH



Dr. Dr. Gundo ZieresGeschäftsführer,
Medizinischer Dienst der Krankenversicherung Rheinland-Pfalz



Bertram Brossardt Hauptgeschäftsführer, Verband der Bayerischen Metallund Elektro-Industrie e.V.



Prof. Dr. Michel E.
Domsch

Vorsitzender,
MDC Managment Development Center,
Helmut-Schmidt-Universität Hamburg



Christiane Flüter-Hoffmann Senior Researcher & Projektleiterin, Institut der deutschen Wirtschaft Köln



Prof. Dr. Sigrid NieberleTechnische Universität Dortmund,
Institut für deutsche Sprache und Literatur



Kuratorium

TOTAL E-QUALITY



Prof. Dr. Susanne BaerUniversitätsprofessorin,
Humboldt-Universität zu Berlin



Dr. Franziska GiffeyBundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Dorothee BärStaatsministerin im Bundeskanzleramt,
Beauftragte der Bundesregierung für
Digitalisierung



Valerie Holsboer Volljuristin, HR-Managerin



Renan Demirkan Schauspielerin und Autorin



Anja KarliczekBundesministerin für Bildung und Forschung



Prof. Dr. Michel E. Domsch Vorsitzender, MDC Management Development Center, Helmut-Schmidt Universität Hamburg



Dr. Helga Lukoschat Vorstandsvorsitzende und Geschäftsführerin, EAF Berlin



Martin Fischedick
Bereichsvorstand Human Resources,
Commerzbank AG



Prof. Dr. Friederike MaierHochschule für Wirtschaft und Recht
Berlin



Prof. Dr. Christiane Funken Technische Universität Berlin



Karen Schmied Programmchefin, Rundfunk Berlin-Brandenburg

Kuratorium

TOTAL E-QUALITY



Ilona SchmielIntendantin, Tonhalle-Gesellschaft Zürich



Gabriele Sons Aufsichtsrätin Elring Klinger AG, Verwaltungsrätin TÜV Rheinland AG



Prof. Dr. rer. nat. Martina Schraudner Mitglied des Vorstands, acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e.V.



Prof. Dr. Rita SüssmuthPräsidentin des Deutschen Bundestages a. D.



Prof. Dr. Beate SchückingRektorin, Universität Leipzig



Prof. Dr. Johanna Wanka Bundesministerin für Bildung und Forschung a.D.



Manuela Schwesig Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern



Stefan WernerDirektor im Evangelischen Oberkirchenrat
Stuttgart



Oliver Simon Operational Talent Lead GSA, Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüf ungsgesellschaft



Aylin Somersan-Coqui Mitglied des Vorstands, Allianz Deutschland AG



ese seite bitte neraustren

Mini-Check

Wirtschaft, Verwaltung, Verbände

Es gibt in Ihrem Unternehmen/Ihrer Verwaltung/Ihrem Verband schon vorbildliche Beispiele? Prüfen Sie einfach anhand dieses Fragebogens für sich selbst, wie weit Sie schon sind! Je

mehr Fragen Sie mit »Ja« beantworten, umso besser sind die Erfolgschancen einer Bewerbung. Schicken Sie uns Ihr Ergebnis! Uns interessiert, wie gut Ihre Organisation schon ist!

Ihre Kontaktdaten	
Zahl der Beschäftigten:	
Sind in Ihrer Organisation Frauen in Führungspositionen beschäftigt oder in fachlich herausgehobenen Positionen ohne Führungsverantwortung tätig (als Projektleiterin o.ä.)?	1.
Bieten Sie Praktika für Schülerinnen oder Studentinnen an?	2.
Übernehmen Sie auch Ihre weiblichen Auszubildenden?	3. ia nein
Werden weibliche Beschäftigte beruflich gefördert?	4. ja nein
Haben auch Teilzeitkräfte die Möglichkeit, sich betrieblich weiterzubilden?	5.
Bieten Sie flexible Modelle für Arbeitszeit und Arbeitsort an?	6. ja nein
Unterstützen Sie Ihre Mitarbeiter/-innen bei der Kinderbetreuung (finanziell, organisatorisch)?	7 iga nein
Pflegen Sie Kontakt zu Beschäftigten in der Elternzeit?	8. ja nein
Bilden Sie in Ihrer Organisation gezielt gemischte Teams?	9 ia nein
Gibt es in Ihrer Organisation eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter, in deren/dessen Aufgabengebiet das Thema Chancengleichheit fällt?	10.
Ist Diversity ein Schwerpunkt Ihrer Unternehmenskultur, den Sie aktiv bearbeiten?	11 particular particul

Fax +49 (0)9708 909-298 E-Mail: info@total-e-quality.de

Mini-Check

Wissenschaft, Forschung

Es gibt in Ihrer Hochschule/Ihrer wissenschaftlichen Einrichtung schon vorbildliche Beispiele? Prüfen Sie einfach anhand dieses Fragebogens für sich selbst, wie weit Sie schon sind! Je mehr Fragen Sie mit "Ja" beantworten, umso besser sind die Erfolgschancen einer Bewerbung. Schicken Sie uns Ihr Ergebnis! Uns interessiert, wie gut Ihre Organisation schon ist!

hre Kontaktdaten		
Zahl der Beschäftigten:		
Sind in Ihrer Einrichtung Frauen in wissenschaft Führungspositionen beschäftigt oder in fachlich Führungsverantwortung tätig (als Projektleiterii	herausgehobenen Positionen ohne	ja
Beteiligen Sie Frauen in Auswahlgremien und/o in Ausschreibungsverfahren an?	der sprechen Sie Frauen	ja
Werden Frauen – auch in Teilzeit – beruflich gefö	ordert (z. B. Mentoringprogramme)?	ja
Unterstützen Sie Ihre Mitarbeiter/-innen bei der (finanziell, organisatorisch)?	Kinderbetreuung	ja
Hat die Frauen-/Gleichstellungsbeauftragte aus um wirksam arbeiten zu können?	reichende Ressourcen,	ja
Integrieren Sie gleichstellungspolitische Elemen Steuerungsinstrumente (z.B. monetäre und stru Controllingsysteme, Evaluationsverfahren)?		ja
lst Chancengleichheit in das Leitbild Ihrer Orgar	nisation integriert?	ja
Integrieren Sie Erkenntnisse aus der Frauen- un Lehre und Studium?	d Genderforschung in Forschung,	ja
Fördern Sie die Gewinnung junger Frauen für ei für wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche		ja

Schicken Sie uns Ihr Mini-Check Ergebnis:

Fax +49 (0)9708 909-298 E-Mail: info@total-e-quality.de

Kontakte

TOTAL E-QUALITY



Manuela Butkus

Telefon: +49 (0)9708 909-293 info@total-e-quality.de manuela.butkus@dt-shop.com

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen rund um den Verein, das Prädikat, Öffentlichkeitsarbeit sowie Presseanfragen



Dr. Nina Steinweg

GESIS-Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung (CEWS) Unter Sachsenhausen 6–8 50667 Köln

Telefon: +49 (0)221 47694-264 Fax +49 (0)221 47694-199 nina.steinweg@gesis.org https://www.gesis.org/cews/ unser-angebot/informationsangebote/ total-e-quality

Ihre Ansprechpartnerin für Informationen und Beratung im Bereich Wissenschaft



Stephanie Thurn

Telefon: +49 (0)9708 909-267 info@total-e-quality.de stephanie.thurn@dt-shop.com

Ihre Ansprechpartnerin für das Prädikat, Bewerbungen im Bereich Wirtschaft sowie Newsletter







https://www.facebook.com/tegev



https://www.youtube.com/TotalEQualityeV





TOTAL E-QUALITY Deutschland e.V.

c/o DT&SHOP GmbH Mangelsfeld 11–15 97708 Bad Bocklet

Telefon: +49 (0)9708 909-110 Fax: +49 (0)9708 909-298 E-Mail: info@total-e-quality.de

Weitere Informationen und Neuigkeiten unter:

www.total-e-quality.de